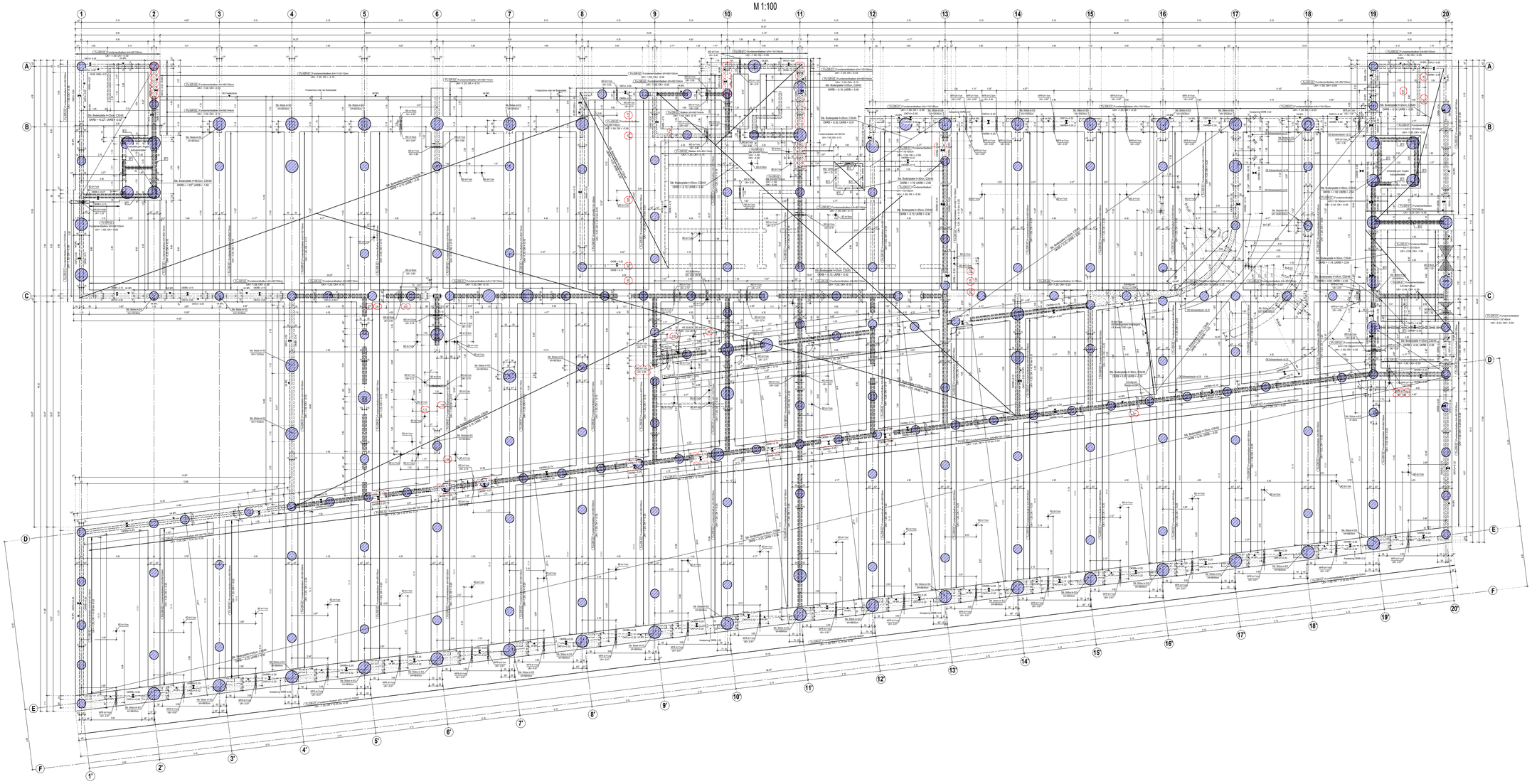
Schalungsplan Bodenplatte

M 1:100



Hinweis:
Einbauteile Aufzug gemäß Aufzugsplanung
Mauerwerkswände abfugen
Grundleitungen gem.
Fachplanung.

Betonfestigkeits- und Expositionsklassen

Bauteil		Beton	Expositionsklasse	Betonstahl
Pfahl	unfil.	C 35/45	XC2, XD2, XA1	B500 B
Fundamentbalken	Oben	C 35/45	XC1, WF, XA1	B500 SA
	Unten		XC2, WF, XA1	
Bodenplatte: Waschplatz, Einfahrt, Garagen	Oben	C 35/45	XC4, XD3, XF1, WA	B500 SA
	Unten		XC4, WF, XA1	
Bodenplatte: sonstige Räume	Oben	C 35/45	XC1, WO	B500 SA
	Unten		XC2, WF, XA1	
Treppenhauswand EG	unfil.	C 30/37	XC4, XF2, WF / XC1, WO	B500 SA
Innenwände EG	unfil.	C 35/45	XC3, XF2, WF, XD1	B500 SA
Außenwände EG	unfil.	C 35/45	XC4, XF2, WF, XD1	B500 SA
Wandpfeiler EG	unfil.	C 35/45	XC4, XF1, WF, XD1	B500 SA
Stützen EG: sonstige Räume	Seit.	C 35/45	XC1, WO	B500 SA
Stützen EG: Waschplatz, Einfahrt, Garagen	Seit.	C 35/45	XC3, WF, XD1, XF2	B500 SA

ABKÜRZUNGEN & SYMBOLE

AF	= Arbeitsfuge	EFU	= Einzelfundament	OKRB	= Oberkante Rohbodenplatte
AK	= Außenkante	FS	= Fertigsturz	RH	= Rohrhülse
BS	= Bodenschlitz	FT	= Fertigteil	SD	= Schildsturzdurch
Bk	= Balken	KB	= Kernbohrung	SF	= Schwellfuge
BRH	= Brüstungsrohröhe	NW	= nichttragende Wand	SFU	= Streifenfundament
DD	= Deckendurchbruch	OKR	= Oberkante Roh	UEZ	= Überzug
DS	= Deckenschlitz	OKD	= Oberkante Decke	UK	= Unterkante
DF	= Dehnungsfuge	OKFF	= Oberkante Fertigfußboden	UKD	= Unterkante Decke
dgl	= deckengleich	OKRD	= Oberkante Rohdecke	UKRD	= Unterkante Rohdecke
DÖ-KB	= Deckenöffnung als Kernbohrzone	WD-KB	= Wanddurchbruch als Kernbohrzone		

UKRB	= Unterkante Rohbodenplatte
UZ	= Unterzug
VK	= Vorderkante
WAT	= wandartiger Träger
WD	= Wanddurchbruch
WS	= Wandschlitz
BBD	= Bohrbereich (Decken)
BBW	= Bohrbereich (Wand)
HFT	= Haftertgtiel
WFR	= Wandfußsturzr

BAUSTOFFE / BAUTEILE

- Stahlbetonbauteile - (C35/45)
- Stahlbetonbauteile - (C30/37)
- Magerbeton- (C12/15)
- Stb.-Fertigtelelemente
- AF mit Fugenband gem. WU-Anforderungen
- M1 = MAUERANSCHLUSSANKER, HTA 28/15 o.glw., GESCHOSSHOCH HALFEN ML 1-125, a=25cm
- KS-Mauerwerk
- F-St Fertigteilsturz
- aufgehende Massivbauteile Stb.
- aufgehende Massivbauteile MW
- Stahlbeton - nicht tragend
- KS Mauerwerk - nicht tragend
- = ARBEITSFUGEN GEMÄß AUSFÜHRENDER FIRMA
- = Änderung
- = Klärung durch Objektplaner

Allgemeine Angaben:

Diese Zeichnung gilt in Verbindung mit der geprüften statischen Berechnung und der Ausführungsplanung des Architekten, sowie der Fachplaner.

Bei Planverweisen ist der aktuelle Indexstand der Verweispläne zu prüfen.

Alle zugehörigen Fachgutachten, sowie der Schall- und Wärmeschutznachweis sind zu beachten.

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Differenzen zur Planung des Architekten sind dem Ersteller des vorliegenden Planes anzuzeigen.

Angegebene Höhenmaße sind Rohbaumaße.

Die Baugruben und Gründungssohlen sind vom zuständigen Baugrundingenieur abnehmen zu lassen.

Die auf den Decken stehenden Wände sind als Leichtwände mit einer Höchstlast bis 5,0 kN/m Wandlänge (500 kg/m Wandlänge) auszuführen.

Für das Anlegen der Baugruben und Baugräben, die Ausbildung von Böschungen etc. sind die Forderungen der DIN 4124 einzuhalten.

Fundamente sind frostsicher und auf tragfähigem Boden gemäß den Vorgaben des Baugrundgutachtens zu gründen.

Vor dem Betonieren der Bodenplatte sind alle Grundleitungen bzw. Leerrohre gemäß den Fachprojekten zu verlegen.

Die Bodenplatte ist auf sorgfältig verdichtetem Unterbau der gewachsenen Boden und Sauberkeitsschicht gemäß den Vorgaben des Baugrundgutachtens zu betonieren.

Für Bodenplattendurchdringungen sind die Angaben des zuständigen Fachplaners Haustechnik zu beachten.

Für die Ausbildung von Dämmung und Abdichtung ist die Detaillierung des Architekten zu beachten.

Die Wahl des Größtkorns unter Beachtung erforderlicher Mindestabstände etc. obliegt dem Auftragnehmer. Im Zweifel ist Rücksprache mit dem Tragwerksplaner zu halten. Bei engen Stellen und Bereichen mit enger Bewehrungsführung ein kleineres Korn zu wählen. Anforderungen aus Sichtbeton sind beim Größtkorn zu beachten.

Index	Änderung/ Ergänzung	Datum	Name
F01	Geprüft und Freigegeben 13.03.2026, Änderungen siehe Wolken	24.04.2026	MZ
V03	Änderungen siehe Wolken	11.12.2025	MZ
V02	Geprüft und Freigegeben 10.09.2025, Änderungen siehe Wolken	11.11.2025	MZ
V01	Ersterstellung Schalplan	20.08.2025	MZ

EINBAUTEILELISTE

EBT	Typ/ Beschreibung	Länge, (m)	Anzahl
E1	Fugenblech PENTAFLEX KB 167 o.glw.	58,53	

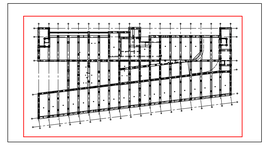
Phase: AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Bauherr:

Architekt:

Fachplanung:

Übersicht:



Projekt: STÄDTISCHES KLINIKUM "ST. GEORG" LEIPZIG

Maßnahme: NEUBAU MULTIFUNKTIONSGEBÄUDE

Plan: Schalplanung Bodenplatte

Bestätigung Architekt:

Datum/ Unterschrift:

Höhenbezugssystem: System NHN **±0,00=117,60m ü. NN**

Planformat:841mm x 1300mm

Bearbeiter: ICL | Stand: 24.04.2026 | Maßstab: 1:100

Gezeichnet: MZ | Datei: EUT_RZN_LP5_300_SPL_FU-_BplGr0_F01.pdf/.dwg

Plancodierung:

Bauvorh./Objekt	Gebäudekennzeichnung	Planungsabschnitt	Kostengruppe	Planart	Zuordnung	Freitext	Index
EUT	RZN	LP5	300	SPL	FU	BplGr0	F01